

PRESSEINFORMATION



Kompetenz und Erfahrung in Klima- und Umweltschutz

Umweltfreundliche Wärme ist so gefragt wie nie zuvor: Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für ökologisch orientierte Heizungen.

Die Firma ad fontes Elbe-Weser GmbH in Bad Bederkesa hat sich auf regenerative Heizsysteme spezialisiert und setzt dabei schon seit Jahren auf die Produkte des Herstellers Paradigma. Diese umfangreiche Erfahrung brachte dem Betrieb nun eine Auszeichnung ein: Die Firma darf sich künftig Paradigma Premium Partner nennen. „Wir sind sehr stolz auf diesen Titel, der unsere Kompetenz unterstreicht und den nur sehr wenige Betriebe in Deutschland führen dürfen“, erklärte Andreas Bruske der Geschäftsführer, bei der Übergabe der Urkunde am 9. Februar in Dettenhausen bei Stuttgart.

Wie wichtig die Partnerschaft für Paradigma ist, zeigte sich bei der offiziellen Verleihung der Auszeichnung im Paradigma-Werk in Dettenhausen. Firmengründer Alfred T. Ritter wollte es sich nicht nehmen lassen, dem neuen Premium Partner die Urkunde persönlich zu überreichen. „Unsere Premium Partner zeichnen sich durch hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung mit unseren ökologischen Heizsystemen aus. Für uns ist es sehr wichtig, dieses Know-how zu würdigen und auch in der Öffentlichkeit bekannt zu machen“, sagte Alfred T. Ritter, Hauptgesellschafter von Paradigma und Geschäftsführer der Ritter-Sport Schokoladenfabrik, bei der Feierstunde am 9. Februar. Die Zertifizierung zum Premium Partner erfolgt anhand strenger Kriterien und gilt für zwei Jahre. Anschließend wird geprüft, ob sie erneut vergeben werden kann.

Paradigma entwickelt und vermarktet seit 1988 ökologische Heizsysteme für den privaten Wohnungsbau. Seit 2006 engagiert sich der Hersteller mit Sitz in Karlsbad bei Karlsruhe auch im Bereich gewerblicher und kommunaler Bauten. In den letzten Jahren erhielt das Unternehmen zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Innovationspreis des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Der Staat fördert die Nutzung erneuerbarer Energien mit kräftigen Zuschüssen: Je nach System beteiligt sich das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit mehreren tausend Euro an der zukunftssträchtigen Investition. Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten sind im Internet unter www.paradigma.de zu finden.

Worauf sollte man beim Einbau einer Heizung achten? „Hausbesitzer sollten sich für Anlagen mit einer hohen Energieeffizienz entscheiden, also für Systeme, die aus möglichst wenig Rohstoffen möglichst viel Wärme gewinnen. Die thermischen Solaranlagen, Holzpellets-Heizungen und Gasheizungen mit Brennwerttechnik von Paradigma erfüllen diese Anforderungen bestens“, weiß Andreas Bruske. Meist sei es auch viel einfacher als gedacht, eine bestehende Heizung um eine Solaranlage zu erweitern. Für alle Fragen rund um die Produkte, den Einbau, die Wartung und die Fördermöglichkeiten steht das Team von ad fontes gerne zur Verfügung.